



Presseinformation

München, den 24. Dezember 2020

Deutsche sehen in Finanzkrisen, Arbeitsplatzverlust und Inflation die Hauptgefahr für ihr Eigentum. Staatsverschuldung bereitet zunehmend Sorge

Die Mehrheit der Deutschen sieht Eigentum durch internationale Finanzkrisen bedroht. In einer repräsentativen Umfrage der Stiftung Familienunternehmen geben 62 Prozent der Befragten an, dass vor allem eine mögliche Finanzkrise Eigentum gefährdet. 1.231 Personen beteiligten sich an der Umfrage, die im August vom Institut für Demoskopie Allensbach erstellt worden ist.

Die Stiftung Familienunternehmen hatte zuletzt im Jahr 2017 für das Buch „Eigentum“ die Einstellung der Deutschen zum Thema erheben lassen. Das Buch nähert sich aus verschiedenen Blickwinkeln dem Eigentum und analysiert dessen grundlegende Bedeutung für Mensch und Gesellschaft. Nun liegt die aktualisierte Befragung vor.

Die Bevölkerung sieht in Währungs- und Haushaltsrisiken generell große Gefahren für das Eigentum. 52 Prozent der Befragten sehen Eigentum durch eine mögliche Inflation bedroht. Hohe Steuern und Abgaben fürchten 44 Prozent. Die instabile weltpolitische Lage erachten 47 Prozent der Deutschen als Gefahr. Die zweitgrößte Gefahr für das Eigentum ist indes die Sorge vor einem Arbeitsplatzverlust (53 Prozent).

Deutlich wird im Zeitverlauf, dass die Sorge der Deutschen vor den negativen Folgen der Staatsverschuldung erheblich gestiegen ist. Vor drei Jahren sahen noch 24 Prozent der Befragten die Staatsverschuldung als Gefahr für das Eigentum an. Mittlerweile sind es 35 Prozent. Durch Kriminalität sehen 41 Prozent der Befragten Eigentum bedroht, vor drei Jahren waren es noch 55 Prozent gewesen.

„Die Bevölkerung in Deutschland fürchtet Bankenrisiken, Geldentwertung und hohe Steuern mehr als Einbrüche oder Internetkriminalität“, sagt Stefan Heidbreder, Geschäftsführer der Stiftung Familienunternehmen. Das zeige, wie wichtig es sei, die Krisenresilienz der Volkswirtschaft zu steigern. „Solide Staatsfinanzen, eine weitsichtige Finanzpolitik und eine von starken Familienunternehmen geprägte Wirtschaft sind die beste Absicherung gegenüber externen Schocks.“

Was gefährdet Eigentum?

Frage: „Einmal unabhängig von Ihren eigenen Sorgen: Was meinen Sie: Was bedroht Vermögen bzw. Eigentum in Deutschland heute vor allem?“
(Listenvorlage)



 Bevölkerung insgesamt

© Stiftung Familienunternehmen

» [Download Abbildung](#)



Weitere Informationen:

Andre Tauber
Leiter Kommunikation
Stiftung Familienunternehmen
Prinzregentenstraße 50
D-80538 München
Tel.: +49 (0) 89 / 12 76 400 06
Fax: +49 (0) 89 / 12 76 400 09
Mobil: +49 (0) 172 / 63 190 09
tauber@familienunternehmen.de
www.familienunternehmen.de

 [@StiftungFamUnt](https://twitter.com/StiftungFamUnt)

 [Erklär-Videos](#)